

349 Wohnungen in Zürich-Nord

Zürich Im Seebach-Quartier will die Stadt Zürich eine neue Siedlung mit 349 Wohnungen bauen. Der Stadtrat hat dafür beim Gemeinderat einen Kredit von 213 Millionen Franken beantragt.

Geplant sind 349 Wohnungen, 9 Grosswohnungen – 7 für klassische Wohngemeinschaften und 2 Clusterwohnungen –, 11 Wohnateliers, 41 zumietbare Zimmer, 13 Räume für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie 4 Kindergärten mit Hort. Wie der Stadtrat gestern mitteilte, soll der monatliche Mietzins für eine Vierzimmerwohnung mit 93 Quadratmetern netto 1530 Franken betragen beziehungsweise 1240 Franken, wenn die Wohnung subventioniert ist.

Die neuen Wohnungen werden auf dem ehemaligen Heinenken-Areal und den zwei angrenzenden Grundstücken an der Leutschenbachstrasse westlich und östlich des Riedbachs gebaut. Die Stadt hatte das Heinenken-Areal 2008 gekauft, die beiden anderen Grundstücke befanden sich bereits in ihrem Besitz. Stimmt der Gemeinderat dem Objektkredit zu, soll im Februar 2019 die Volksabstimmung stattfinden. Nehmen die Zürcher Stimmberechtigten die Vorlage an, wird mit den Bauarbeiten Ende 2019 oder Anfang 2020 begonnen. Die ersten Mieterinnen und Mieter sollen im Herbst oder Winter 2023 einziehen. (wsc)